



wanderungen im feenland

Eine Insel, die sich im Indischen Ozean badet, dessen Landmasse aussieht wie eine Stufe zum grossen Subkontinent Indien – das kleine Sri Lanka bietet eine Vielfalt, die einem Kontinent gebührt. Hier beleben wilde Elefantentruppen den Dschungel und die Savanne des Küstenstreifens, Iguanas, Krokodile und Tausende von Vogelarten bevölkern die riesigen Lagunen – ein wahres, unberührtes Naturparadies. Während sechs Tagen nehmen Sie sich Zeit, auf gemütlichen Wanderungen dieses Land der Legenden zu entdecken. Sie folgen den Spuren der Geschichte und entdecken brillante Zivilisationen. Sie reisen durch ausgeglichene und sichere Gebiete und entdecken in aller Freiheit tropische Landschaften. In diesen märchenhaften Wäldern werden Steinfelsen zu Festungen und Sumpfland zu Palästen.

15 Tage / 14 Nächte. Datum nach Wahl



Bemerkungen

Reise ab/bis Colombo. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.

Option

Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm zu Fuss und im Privatauto mit Fahrer/Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Mittagessen.
Zuschlag pro Person ab 2: 2'990
Zuschlag pro Person ab 6: 2'440

Leistungen

Hotels mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto mit Fahrer. • Transport: Zug 1. Klasse, 6 Tage begleitete Wanderungen, Privatauto. • Reisedokumentation.

Richtpreise pro Pers. in CHF

Ab 2 Personen 2'670
Ab 6 Personen 2'320

Colombo (1 Nacht) Wadduda (1 Nacht) Embilipitiya (1 Nacht) Beragala (3 Nächte) + Adam's Peak (1 Nacht) Kandy (2 Nächte) Knuckles Ranges (2 Nächte) Sigiriya (3 Nächte) Colombo (1 Nacht)

REISEROUTE

Tag	Reiseverlauf	Unterkunft
Tag 1	Ankunft in Colombo, Auto Colombo – Wadduda (1 Nacht)	Hotel 3*
	Wadduda eignet sich gut, um am schönen Strand ein bisschen zu erholen und zu entspannen.	
Tag 2	Auto Wadduda – Embilipitiya (1 Nacht)	Hotel 3*
	Embilipitiya liegt am Eingang des Uda Walwe Nationalparks. Der Park ist berühmt für seine wild lebenden Elefanten, wovon rund 400 im Park leben, sowie für die vielen Vögel, besonders Greifvögel. Auch Büffel, Leguane, Pferdehirsche, Affen und einige Leoparden leben in diesem 310 km2 grossen Naturreservat.	
Tag 3	Auto Embilipitiya – Beragala (3 Nächte)	Hotel 3*
Tage 3-5	Von Beragala aus können schöne Wanderungen auf der Horton-Ebene unternommen werden. Die Landschaften auf dieser Hochebene auf mehr als 2'000 m.ü.M. sind atemberaubend und tragen Namen wie "Little World's End", "Greater World's End" und "Baker's Fall".	
Tag 6	Wanderung + Zug Beragala – Adam's Peak (1 Nacht)	Herberge
	Der Adam's Peak, ein heiliger Berg in Sri Lanka, wird von den Buddhisten, Hindus, Muslimen und Christen verehrt. Der Grund für diese ausserordentliche überregionale Bedeutung ist eine einem Fuss ähnliche Vertiefung auf dem felsigen Gipfel. Für die Buddhisten ist dies der Fussabdruck von Buddha und für die Hindus der von Shiva. Muslime sehen darin den Fussabdruck von Adam und Christen den des Apostel Thomas. Im Südwesten von Sri Lanka gelegen, erreicht dieser kegelförmige Berg eine Höhe von 2243 m.ü.M. und ist umgeben von Wäldern.	
Tag 7	Auto Adam's Peak – Kandy (2 Nächte)	Hotel 3*
Tage 7-8	Die inmitten grüner Hügel gelegene Stadt Kandy war vom 15. Jahrhundert bis zur Eroberung durch holländische Seefahrer die Hauptstadt der Insel. Die Stadt schlägt eine Brücke von den vergangenen singhalesischen Dynastien in das heutige Sri Lanka. Jedes Jahr findet in der Sommervollmondzeit (Juli-August) die extravagante, prunkvoll dekorierte Elefantenprozession statt. Bis heute ist Kandy ein wichtiger Pilgerort, denn hier befindet sich laut der Legende ein Zahn des Buddha. Eingelegt in mehrere von Edelsteinen eingefassten Schmucktruhen und mit drei Schlössern versehen wird diese heiligste Reliquie des Landes aufbewahrt.	
Tag 9	Auto Kandy – Knuckles Ranges (2 Nächte)	Herberge
Tage 9-10	Die Bergkette Knuckles Ranges gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. Auf 155km2 erstrecken sich verschiedene Wälder, die eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt beherbergen. Wanderungen führen durch dichte Dschungelwälder, Wasserfälle, Teeplantagen und Reisterassen und immer wieder eröffnen sich atemberaubende Ausblicke auf die Bergkette.	
Tag 11	Auto Knuckles Ranges – Sigiriya (3 Nächte)	Hotel 3*

Tage 11-14 Sigiriya (der "Löwenfels") ist ein Fort aus dem Ende des 5. Jahrhunderts. Die einstige Festung liegt auf einem roten Felsen, der den Dschungel mit einer Höhe von 200 Metern überragt. In diesen Felsen findensich mit Fresken verzierte Grotten; Darstellungen von Mädchen, Nymphen oder himmlischen Wesen. Das schönste und berühmteste Felsenbild wird "Fräulein von Sigiriya" genannt. Sigiriya ist auch der Ausgangspunkt für einen Ausflug nach Anuradhapura. Anuradhapura ist die heiligste wie auch die am reichsten mit historischen Überresten versehene Stadt der Insel. Bewohnt seit dem 6. Jahrhundert vor Chr. wurde sie im Jahr 377 das Zentrum des ersten Königreiches des Landes. Nachdem sich der König Devanampiya Tissa 243 v.Chr. zum Buddhismus bekehrt hatte, versah er die Hauptstadt mit einem weitreichenden Bewässerungssystem und einem künstlichen See, der heute noch seinen Namen trägt. Der Ruhm von Anuradhapura wurde im 9. Jahrhundert durch den von Polonnaruwa, der zweiten Hauptstadt von Sri Lanka, zunichte gemacht. Die Ruinen der Hauptstadt aus dem 11. Jahrhundert sind sehr gut erhalten und der archäologische Park gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. Zahlreiche Buddhastatuen, Garten-, Park- und Palastanlagen zeugen hier vom goldenen Zeitalter Sri Lankas. Hier haben die religiösen Bauwerke sowie die buddhistischen Statuen - insbesondere die unvergesslichen Felsenskulpturen von Gal Vihara - ihre grössten Ausdrucksfeinheit erreicht.

Tag 15	Auto Sigiriya - Colombo (1 Nacht)	Hotel 3*
<p>Das auf der westlichen Seite der Insel gelegene Colombo dehnt sich gelassen unter der brennenden Sonne aus. Sein Hafen war dereinst ein wichtiger Umschlagplatz. Ihren Aufschwung erlebte die Stadt aber erst im 19. Jahrhundert mit der Ankunft der Engländer. Die Architektur- und Geschichtsinteressierte können sich an den viktorianischen Gebäuden des Fort-Viertels erfreuen. Im 1894 erbauten Hotel Galle Face erlebt man heute noch den altmodischen Zauber einer vergangenen Epoche. Ein Bummel durch die sehr belebten Marktplätze von Pettah inmitten der bunten Menschenmenge, die sich zu den Goldschmieden, Früchte-, Sonnenschirm für Bonzen und Arzneihändler durchringt, wird den Abenteuerlustigsten gestatten, in die moderne Realität der Hauptstadt von Sri Lanka einzutauchen. Hier leben Singaleshen und Tamilen friedlich nebeneinander, ohne eine grosse Unterscheidung zwischen Buddhismus, Islam, Hinduismus und Christentum zu machen.</p>		

Tag 16 Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.